



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Mitgliederversammlung der Schachgesellschaft Schönbuch – Beitragserhöhung unabwendbar

Zufrieden zeigte sich Präsident Thomas Zipperer mit dem abgelaufenen Jahr, auch wenn ein leichter Mitgliederschwund zu verzeichnen war. Hatte man bei der letzten Mitgliederversammlung noch 28 Mitglieder, so waren es jetzt nur noch 25. Allerdings hatte man allein durch einen Umzug zwei Erwachsene und drei Jugendliche verloren. Der Vereinsspielabend ist nach wie vor gut besucht. Thomas Zipperer und Josef Wöll nahmen am Bezirkstag teil dessen Schwerpunkt die Beitragserhöhung des Schachverbandes Württemberg war. Dort wurde Thomas Zipperer als Kassenprüfer gewählt. Als Delegierte vertraten die beiden dann am Verbandstag des SVW den Bezirks Neckar/Fil. Dort wurde eine zweistufige Beitragserhöhung in den Jahren 2024 und 2025 beschlossen. Ebenso wurde eine Jugendschutzordnung eingeführt. Am Kreistag wurden Thomas Zipperer als Kreiskassierer und Arndt Brausewetter als 1. Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt und Hans Zipperer als 2. Kassenprüfer neu gewählt. Danach erhielt die sportliche Leiterin Vanessa Thiede das Wort.

Die erste Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch kam zwar nur auf den letzten Tabellenplatz in der A-Klasse Reutlingen/Tübingen, konnte aber auch kein einziges Mal in Bestbesetzung spielen. Positiv zu vermerken war, das man trotzdem nur am letzten Spieltag aufgrund einer kurzfristigen Absage ein Brett kampflos geben musste. Alle Spiele bestritten Gernot Küster und Hans Zipperer. Die meisten Punkte sammelten Thomas Zipperer und Gernot Küster. Zwar könnte man die Klasse aufgrund noch freier Plätze halten, aber nachdem man dies sportlich nicht geschafft hat, nimmt man konsequenterweise den Weg in die B-Klasse. Mit neun Teilnehmern wurde eine Vereinsmeisterschaft in fünf Runden ausgetragen. Diese gewann Josef Wöll vor Hans Zipperer und Gernot Küster. Einen leichten Anstieg in der Kasse konnte Schatzmeister Hans Zipperer vermelden, der vor allem aufgrund deutlich gesunkener Ausgaben zu verzeichnen war. In seiner Funktion als Pressereferent konnte er darüber hinaus noch berichten das zu allen Spielen und Veranstaltungen Berichte erstellt wurden. Auch wurde wieder ein Schönbuchspiegel aufgelegt. Einiges zu berichten hatte Thomas Zipperer in seiner Funktion als Freizeitsportreferent. So wurde ein Rundenabschlussfest, ein Grillfest, eine Norbert Zipperer Gedächtniswanderung und eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Es läuft alles wie geschmiert konnte Webmaster Gernot Küster vermelden. Ziel ist es mehr Damen für die Schachgesellschaft

Schönbuch zu gewinnen gab Frauenbeauftragte Vanessa Thiede in die Runde. Von einem erfolgreichen 1. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier konnte Turnierleiter Josef Wöll berichten. 42 Schachspieler/innen waren im Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhofs am Start um in einem, in sieben Runden nach Schweizer System ausgetragenen Schnellschachturnier, den Sieger zu ermitteln. Dies wurde schlussendlich Veaceslav Cofmann vom SC Eppingen, vor Martin Hartmann vom SK Bebenhausen und Nils Stukenbrok von der TSG Schönaich. Kassenprüfer Rudolf Schmidt konnte von einer ordnungsgemäß geführten Kasse nach erfolgter Kassenprüfung berichten. Die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde von Ehrenmitglied Josef Wöll vorgenommen. Das Präsidium und der Ausschuss wurden einstimmig entlastet. Unter dem Punkt Neuwahlen wurden Vanessa Thiede als Vizepräsidentin und sportliche Leiterin und Roman Lindner als Schriftführer einstimmig gewählt. Unter dem Punkt Anträge ging es dann sozusagen um die Wurst. Es ging um den Antrag zur Beitragserhöhung, nachdem der SVW eine Beitragserhöhung in zwei Stufen um fast 60 Prozent beschlossen hatte. Schatzmeister Hans Zipperer hatte dazu folgende Fakten parat. Die Beitragseinnahmen in 2024 waren unwesentlich höher als die Beitragsabflüsse. Das Potenzial zum Einsparen wurde schon in 2023 nahezu ausgeschöpft, sodass man zukünftig nicht mehr in der Lage ist einen soliden Haushalt aufzustellen. Eine Beitragserhöhung für 2025 ist so unabwendbar. In über 40 Jahren wäre es erst die dritte in der Geschichte der Schachgesellschaft Schönbuch. Ein klares Zeugnis für den bisherigen umsichtigen Umgang mit den Finanzen. Der Antrag wurde im Anschluss einstimmig angenommen.

Überreichung der Urkunden Vereinsmeisterschaft 2023

Bild von links:

- 2. Platz: Hans Zipperer
- 1. Platz: Josef Wöll
- 3. Platz: Gernot Küster





SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Die Schachgesellschaft Schönbuch hat eine neue Homepage

2003 war das Geburtsjahr der Homepage der Schachgesellschaft Schönbuch. Seinerzeit hatten sich Thomas Zipperer und Klaus Marquardt dazu bereit erklärt sich dieser Herausforderung zu stellen. Zu dieser Zeit gab es noch nicht viele Schachvereine, die über eine Homepage verfügten. Die meisten die es in den Bezirken Stuttgart West und Neckar/Fils gab hingen an der Homepage des Schachverbandes Württemberg und so war das Projekt, dies eigenständig zu entwickeln, sehr herausfordernd. Doch der Mut dazu sollte sich auszahlen und zu einer wahren Erfolgsgeschichte führen. Kaum am Start wurde unsere Homepage von den Schachinteressierten stark besucht und zu einer der beliebtesten in ganz Württemberg. Zu dieser Zeit ging man noch über einen PC, oder ein Notebook ins Internet. Doch die Zeiten ändern sich und die Technik schreitet immer weiter voran. So gibt es heute für den Gang ins Internet, Tablets und vor allem Smartphones. Und für diese passte die ursprüngliche Ansicht leider nicht mehr. Um dieses auszumerzen, aber auch wieder auf den neusten Stand zu kommen war eine neue Homepage angesagt. Um dieses Thema kümmerte sich erneut Thomas Zipperer und mit viel Einsatz, Engagement und Herzblut gelang es ihm, in diesem Jahr, eine neue Homepage zu entwickeln und schließlich auch an den Start zu bringen. Dafür unser herzlicher Dank und die Hoffnung auf viele Besucher, um diese einzigartige Geschichte weiterzuschreiben.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Die SGS unterstützt den Herbstbasar der Waldorfschule in Böblingen

Erstmals wurde beim Herbstbasar der Waldorfschule Böblingen Schach mit ins Angebot aufgenommen. Verantwortlich dafür zeigte sich die 7. Klasse, die auch ihr schachlich geschmücktes Klassenzimmer zur Verfügung stellte. Spielmaterial gab es vom Schachverein Böblingen der die Schachinteressierten die beiden letzten Schichten betreute. Für die Betreuung der ersten beiden Schichten hatten sich Josef Wöll und Hans Zipperer von der SGS zur Verfügung gestellt. Nach einem etwas holprigen Start füllte sich das Klassenzimmer immer mehr, sodass irgendwann alle Schachbretter besetzt waren. Erstaunlich wie viele Kinder schon in der Lage waren die Figuren richtig zu ziehen. Meist wurde dieses Wissen vom Vater oder Großvater vermittelt. Was natürlich noch fehlte waren Taktik und Strategie, um das königliche Spiel erfolgreich zu gestalten. Aber um diesen nächsten Schritt zu machen, stehen dafür ja auch die Schachvereine zur Verfügung. Eine insgesamt sehr konstruktive Veranstaltung, bei der sich die SGS vor allem auch bei Frau Pussel die uns dafür geworben hatte, bedanken möchte.

Die Schachgesellschaft Schönbuch trauert um ihr Ehrenmitglied Erich Jauernig



*** 13.01.1931 † 18.11.2024**

Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen das unser Ehrenmitglied Erich Jauernig am Montag den 18.11.2024 im Alter von 93 Jahren von uns gegangen ist. Den Freitag zuvor war er noch bei uns am Spielabend zugegen und begeisterte sich an seinem königlichen Spiel. Erich war am 01.09.1983 knapp ein Jahr nach der Vereinsgründung vom Schachverein Sindelfingen zu uns gestoßen und immer treu geblieben. So konnte er auf stolze 41 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken in denen er 287 Spiele für uns bestritt. Von 1983 bis 2006 war er Kassenprüfer. Erich war ein lieber Mensch. Ruhig, fröhlich ohne ein böses Wort an andere, so wird er uns in Erinnerung bleiben. Er war unser ältester aktiver Schachspieler seit Gründung der Schachgesellschaft Schönbuch. Auch dieses Jahr hatte er es sich nehmen lassen an unserer Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. An unserem Spielabend freitags im Bebenhäuser Klosterhof war er Stammgast, das war immer sein wöchentlicher Höhepunkt. Erich ruhe in Frieden. Die Schachgesellschaft Schönbuch wird dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.